

Unser Fabrikationsprogramm

Heuerntemaschinen

Mähmaschinen, Motormäher,
Heuwender, Schwadenrechen,
Pferderechen, Handrechen, Schleifsteine,
Heuaufzüge, Seilwinden, Heugebläse

Ackergeräte

Sämaschinen, Kleesämaschinen,
Traktoranbaugeräte, Vielfachgeräte
Eggen, Walzen, Düngerstreuer,
Kartoffelgraber, Rübenköpfer,

Dreschereianlagen

Dreschmaschinen, Strohpressen,
Strohschüttler, Röllnen, Steigsichter,
Entgranner, Kleedresch- und Reinigungs-
anlagen, Kleereiber

Futtermaschinen

Schrotmühlen, Schlagmühlen,
Kartoffel-Dämpfer, Kartoffelquetschen,
Futter-, Stroh- und Rübenschneider,
Silohäcksler

Jauchepumpen

Hochdruck-Jauchepumpen, Beregnungs-
und Verschlauchungsanlagen,
Zentrifugal- und Handjauchepumpen,
Jaucherührwerke

Diverse Maschinen

Brennholzfräsen, Bandsägen,
fahrbare Elektromotoren,
Benzinmotoren CONORD,
Wasserturbinen von 0,1 bis 100 PS
Einrad-Traktor

Il nostro programma di fabbricazione

Macchine da fienagione

Falciatrici, motofalciatrici,
trattori monoasse, voltafieni,
ranghinatori, rastrelloni, rastrelli a mano,
mole affilatrici, montafieni, argani,
montafieni pneumatici

Macchine di coltivazione

Seminatrici,
macchine di coltivazione universali,
erpici, rulli, spandiconcimi,
scavapatate, scavabietole

Trebbiatura

Trebbiatrici, pressapaglia, sbarbatori,
impianti di trebbiatura e di pulizia
per trifoglio

Macchine per foraggi

Mulini a cilindri e a martelli, bollitori,
schiaccia-patate
macchine trincia-foraggi e bietole,
macchine insilatrici

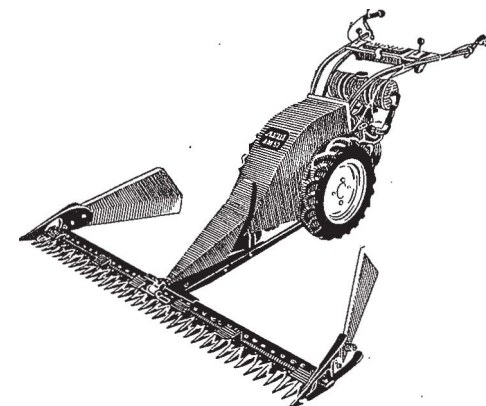
Pompe

Pompe a pistoni,
impianti d'irrigazione,
pompe centrifughe e pompe a mano,
agitatori per colaticcio

Diverse Macchine

Seghe circolari e a nastro,
motori elettrici su carrello,
motori a benzina Conord,
turbine idrauliche da 0,1 a 100 CV

AEBI



Gebrauchsanleitung und Ersatzteilliste

AM 52

Istruzioni per l'uso e lista dei pezzi di ricambio

Zur Beachtung

Bei Bestellung von Ersatzteilen genügt die Stücknummer, wie sie in dieser Liste oder auf dem Stück selbst angegeben ist. Wer die Ersatzteilliste zur Hand nimmt, um Ersatzteile zu bestellen, kann darauf zählen, dass er die richtige Ware prompt erhält. **Während eine einzige unklare Bestellung abgeklärt wird, werden Hunderte von klaren Bestellungen erledigt.**

Normale Schrauben, Splinten, Nieten, Unterlagscheiben sind in den Abbildungen mit der üblichen Normbezeichnung des Vereins schweizerischer Maschinen-industrieller (VSM) versehen; unmittelbar unter der Normbezeichnung steht die Dimension. Diese Teile sind in jeder Eisenhandlung erhältlich. Die Bestellung muss sowohl die Normbezeichnung (z. B. **VSM 12503** für eine 6-kt. Schraube) als auch die Dimension (z. B. **M 6 x 30** = Gewinde, Durchmesser und Länge des Schaftes) enthalten.

Attenzione

Per l'ordinazione dei pezzi di ricambio basterà conoscere il numero del pezzo, come indicato in questa lista o prelevandolo dal pezzo stesso. Chi ordina i ricambi con l'aiuto di questa lista, sarà certo di ricevere i pezzi giusti.

Bulloni, rondelle, ribattini ecc., sono indicati nelle figure con l'abituale designazione di norma, seguita dalle dimensioni. Per l'ordinazione bisogna quindi indicare la designazione di norma (p. es. **VSM 12503** per un bullone esagonale) e la dimensione (p. es. **M 6 x 30** = filettatura, diametro e lunghezza senza testa).

È più conveniente comperare pezzi originali AEBI: essi sono sempre intercambiabili e durano più a lungo.

AEBI & CO MASCHINENFABRIK BURG DORF/SCHWEIZ

Telephon (034) 233 01

Gebrauchsanleitung

zum AEBI-Automäher AM 52

A. Allgemeines

Jede Maschine braucht sachgemässe Bedienung und Pflege, wenn sie zur Zufriedenheit und Freude des Besitzers arbeiten soll. Je besser die Pflege, desto grösser die Lebensdauer und desto kleiner die Reparaturkosten. Vor allem soll der Motor richtig einlaufen können, d. h. während 20 Std. nur leichte Arbeit bei niedriger Tourenzahl und kurzer Betriebsdauer. Das entspricht etwa der Leistung, die sich beim täglichen Eingrasen ergibt.

Wir empfehlen, den Mäher jeden Winter vom Service-Vertreter kontrollieren zu lassen. Dann ist er im Frühling wieder vollständig betriebsbereit und Störungen während der Gebrauchszeit werden dadurch weitgehend vermieden.

Jede Maschine macht bei uns einen Probelauf. Dabei werden alle Mechanismen einreguliert. Es soll also nur bei absoluter Notwendigkeit etwas nachreguliert werden. Angaben dazu sind in dieser Anleitung enthalten.

Der Motor enthält kein Benzin, dagegen ist Oel eingefüllt. Vorweg machen wir auf eine wichtige Garantie-Bestimmung der Motorenfabrik aufmerksam: Bei Oelwechsel, oder wenn Oel nachgefüllt wird, muss diejenige Oelqualität verwendet werden, die in der Anleitung für den Motor vorgeschrieben ist.

Mit dem Automäher wird folgendes Werkzeug und Material geliefert:

a) zum Motor

- 1 Anleitung mit Ersatzteilliste
- Diverse Werkzeuge
- 1 Benzintrichter mit Filter

b) zur Maschine:

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1 Anleitung mit Ersatzteilliste | 1 Finger mit Schraube (am rechten Schuh angebunden; bei Empfang abzunehmen) |
| 1 Gabelschlüssel 11/14 | |
| 1 Gabelschlüssel 17/22 | |
| 1 Spezialschlüssel SW 22 | 2 Klingen |
| 1 Fettpresse | 4 Nieten 5,3 x 13 |
| 1 Oelpintli | 2 Nieten 5,3 x 15 |
| 1 Durchschlag | 2 Nieten 5,3 x 20 |
| 1 Meissel | 4 Sechskantmuttern M 10 |
| 2 Mahdenblechkeile | 2 Mähmesser (Normalausrüstung) |
| 1 Messerhaken | |

Inhaltsverzeichnis / Indice delle materie

	Seite
Gebrauchsanleitung	2
Ersatzteiltabellen	20
Dichtungen	26
Seeger-Sicherungen und Schwerspannstifte	27
Bedeutung der VSM-Bezeichnungen	27
Ersatzteilverzeichnis	28

	pagina
Istruzioni per l'uso	3
Illustrazione dei pezzi di ricambio	20
Guarnizioni	26
Anelli elastici e spine	27
Significato dei numeri VSM	27
Lista dei pezzi di ricambio	28

Edition 1954/1955

AEBI & CO FABBRICA DI MACCHINE BURGDORF/SVIZZERA

Telefono (034) 2 33 01

B. Inbetriebsetzen und Abstellen des Motors

Siehe separate Betriebsanleitung für den Motor

C. Die Behandlung des Motors

Wir verweisen ausdrücklich auf das, was in der separaten Betriebsanleitung für den Motor über Oel, Benzin, Schmierung, Zündkerze, Luftfilter usw. angegeben ist. Vor dem Ueberwintern muss der Motor gründlich gereinigt werden:

- Alle blanken Teile mit einem öligen Lappen abreiben, damit sie vor Rost geschützt sind.
- Altes Oel in warmem Zustand entleeren. Will man das Oel nicht unmittelbar nach Gebrauch ablassen, so lasse man den Motor vorerst 10 - 15 Minuten bei normaler Drehzahl laufen, damit das Oel dünnflüssig wird. Nach dem Entleeren wieder frisches Oel einfüllen (siehe Betriebsanleitung für den Motor) und Motor kurze Zeit laufen lassen.

D. Automäher AM 52

1. Montage des Messerbalkens am Ausleger (Fig. 1)

Messerbalken unter das Winkeleisen A schieben. Federringe unter Stahlschrauben B legen. **Alle 4 Schrauben gleichmässig und kräftig anziehen und während der ersten Mäharbeit prüfen, ob alle fest angezogen sind.** Eventuell noch nachziehen. Es ist darauf zu achten, dass hier nur **Stahlschrauben AM 335/8** verwendet werden.

Flanschdichtung (Schwinghebelgeh.)	AM 351/1
Kupplungsgehäuse	AM 353/1
Dichtung (Getriebekasten)	AM 354/1
Kabelbride	AM 355/1
Mitnehmer	AM 356/1

Preßscheibe	AM 357/1
Reihscheibe	AM 358/1
Dichtung (Motorflansch)	AM 366/1
Schalthebel	AM 373/1
Handgriff komplett	AM 377/1

Lenker komplett	AM 383/1
Sterze rechts	AM 383/2
Sterze links	AM 383/3
Unterlage	AM 384/1
Stirnrad Z = 26	AM 385/1

Schuhschraube M 12 x 25 zur Sohle	386
Ausgleichscheibe \varnothing 124/80,2 x 0,75	AM 386/1
Ausgleichscheibe \varnothing 124/80,2 x 1	AM 386/2
Ausgleichscheibe \varnothing 124/80,2 x 0,5	AM 386/3
Unterlage	AM 387/1

Balkenschutz Holz 1,60 m	AM 388/8
Balkenschutz Holz 1,90 m	AM 388/9
Druckfeder 25 x 17/2	AM 405/1
Gelenkstück	AM 406/1
Druckfeder 100 x 15/2	AM 407/1

Schaltsegment rechts	AM 408/1
Schaltsegment links	AM 408/2
Ohr	AM 409/1
Firmaschild AEBI AM 52	AM 410/1
Schutzsohle	AM 419.1

Schuhschraube M 12 x 35	458
Gegenschneide zum rechten Schuh	467
Distanzrohr 30/25 x 14	AM 528/1
Kabelband	AM 615/6
Verteiler	AM 638.1

Dichtung (Kupplungsgehäuse)	AM 658/1
Dichtung (Rückwärtsgang)	AM 697/1
Sohle zum linken Schuh	741
Kurbelscheibe mit Zapfen	AM 742/1
Gegenschneide zum linken Schuh	748

Fingerschraube M 10 x 25	AM 754/28
Fingerschraube M 10 x 30	AM 754/29
Balkenschutz Holz 1,60 m f. Getr. balken	AM 799/8
Balkenschutz Holz 1,90 m f. Getr. balken	AM 799/10
Zapfen \varnothing 12 x 36	AM 800/11

Keilwelle	AM 803/1
Ausgleichscheibe 35/45 x 0,2	AM 803/5
Ausgleichscheibe 25/45 x 0,5	AM 803/6
Kupplungsrad Z = 29	AM 804/1
Schiebrad Z = 19	AM 805/1
Oelstandanzeiger	AM 811/1
Dichtungsring	AM 870/14

guarnizione carter biella
carter frizione
guarnizione carter ingranaggi
briglia per cavo
campana per frizione

disco di pressione
disco freno
guarnizione flangia motore
leva d'innesto
impugnatura completa

stegole complete
stegola destra
stegola sinistra
rondella
ingranaggio cilindrico 26 denti

bullone M 12 x 25 per suola
rondella \varnothing 124/80,2 x 0,75
rondella \varnothing 124/80,2 x 1
rondella \varnothing 124/80,2 x 0,5
piastrina

protezione barra 1,60 m legno
protezione barra 1,90 m legno
molla 25 x 17/2
giunto
molla 100 x 15/2

guida d'innesto destra
guida d'innesto sinistra
orecchio
placchetta AEBI AM 52
suola di protezione

bullone per scarpa M 12 x 35
piastra per scarpa destra
bussola \varnothing 30/25 x 14
ferma filo
divisore

guarnizione carter frizione
guarnizione retromarcia
suola per scarpa sinistra
manovella con perno
piastra per scarpa sinistra

bullone denti 41 M 10 x 25
bullone denti 41 M 10 x 30
protezione barra 1,60 m per frumento
protezione barra 1,90 m per frumento
perno \varnothing 12 x 36

albero scanalato
rondella 35/45 x 0,2
disco spessore 25/45 x 0,5
ingranaggio di frizione 29 denti
pignone scorrevole 19 denti
indicatore olio con tappo
guarnizione

Keilriemenscheibe	AM 999/1
Keilriemenscheibe	AM 1002/1
Rechter Schuh	1047
Schmiernippel	1108
Reibungsplatte Mittelschnitt	1197
Reibungsplatte Tiefschnitt	1198
Fingerschraube kurze M 10 x 32	1207
Fingerschraube lange M 10 x 37	1208
Reibungsplatte Normalschnitt	1217
Reibungsplatte zusätz. für Normalschnitt	1218
Fettpresse	1223
Druckfeder 28 x 27/5,5 zu Mahdenblech	1240
Spezialschlüssel SW 22 x 50	AM 1240/1
Messerhalter Normalschnitt	1246
Messerhalter Mittelschnitt	1247
Messerhalter Tiefschnitt	1248
Putzplatte	1250
Gasregulierhebel rechts, komplett	AM 1256/1
Klemmbacke mit Gewinde	AM 1256/2
Klemmbacke ohne Gewinde	AM 1256/3
Gehäuse rechts	AM 1256/4
Handhebel rechts	AM 1256/5
Spannschraube	AM 1256/6
Unterlagscheibe	AM 1256/7
Federscheibe	AM 1256/8
Deckscheibe	AM 1256/9
Linsenschraube	AM 1256/10
Kupplungsnahe für MAG-Motor	AM 1428/1
Ritzel	AM 1463/1
Stirnrad	AM 1465/1
Schmierrad	AM 1468/1
Oelpintlihalter	AM 1530/6
Linker Schuh	1712
Kabelzughebel komplett	AM 1760/1
Kandhebel	AM 1760/2
Spannband	AM 1760/3
Schraube	AM 1760/4
6-kt. Mutter	AM 1760/5
Spannschraube	AM 1760/6
6-kt. Mutter	AM 1760/7
Zahnscheibe	AM 1760/8
Gelenkstück	AM 1760/9
Lederdichtung \varnothing 22/35 x 3	2167
Kugellager \varnothing 35/70 x 10	6007
Kugellager \varnothing 20/47 x 14	6204
Kugellager \varnothing 25/52 x 15	6205
Kugellager \varnothing 30/62 x 16	6206
Kugellager \varnothing 45/85 x 19	6209
Kugellager \varnothing 55/100 x 21	6211
Kugellager \varnothing 25/62 x 17	6305
Kugellager \varnothing 12/26 x 9	51101

cinghia trapezoidale
cinghia trapezoidale
scarpa destra
ingrassatore
piastra consumo barra semifitta
piastra consumo barra fitta
bullone per dente M 10 x 32
bullone per dente M 10 x 37
piastra consumo barra normale
piastra consumo suppl. barra normale
pompa di lubrificazione
molla a spirale 28 x 27/5,5
chiave speciale SW 22 x 50
premi-lama barra normale
premi-lama barra semifitta
premi-lama barra fitta
piastina di pulizia
leva completa del gas
brida con filetto
brida senza filetto
base della leva
leva
vite di serraggio
rondella
rondella spaccata
coperchio
vite
mozzo della frizione motore MAG
pignone
ingranaggio cilindrico
rotella di lubrificazione
porta-oliatore
scarpa sinistra
manetta del cavo completa
manetta
staffa
bullone
dado esagonale
bullone di serratura
dado esagonale
rondella rigata
giunto
guarnizione cuoio \varnothing 22/35 x 3
cuscinetto a sfere \varnothing 35/70 x 10
cuscinetto a sfere \varnothing 20/47 x 14
cuscinetto a sfere \varnothing 25/52 x 15
cuscinetto a sfere \varnothing 30/62 x 16
cuscinetto a sfere \varnothing 45/85 x 19
cuscinetto a sfere \varnothing 55/100 x 21
cuscinetto a sfere \varnothing 25/62 x 17
cuscinetto a sfere \varnothing 12/26 x 9

Istruzioni per l'uso dell'autofalciatrice AEBI AM 52

A. Istruzioni sommarie

Chi vuol tenere una macchina che funzioni bene e che lo accontenti del tutto, deve ben anche mantenerla e usarla con cura. Un'accurata manutenzione aumenta la durata della macchina e diminuisce le spese di riparazione. Il motore richiede soprattutto un buon rodaggio. **Per le prime 20 ore si devono fare solo lavori leggeri e di breve durata, perchè il motore non deve girare troppo forte.**

Raccomandiamo di fare controllare l'autofalciatrice ogni inverno dal rappresentante. Solo così avrete la macchina già pronta per il lavoro in primavera.

Prima di uscire dalla fabbrica, ogni macchina fa un giro di prova e tutti i congegni vengono regolati. Non regolare dunque una macchina che in caso di assoluto bisogno. Le istruzioni necessarie sono contenute in questo libretto.

Il serbatoio non contiene carburante, mentre è fatto il pieno d'olio nel carter. Per l'aggiunta o il cambio dell'olio, **usare sempre quello della densità prescritta dalle istruzioni del motore.** In caso contrario, la fabbrica non accetta pretese di garanzia.

Coll'autofalciatrice forniamo i seguenti utensili e materiali:

a) Per il motore

- 1 istruzione per l'uso con lista dei pezzi di ricambio
- 1 imbuto per benzina

b) Per la macchina

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1 istruzione d'uso con lista dei pezzi di ricambio | 2 cunei per asse andana |
| 1 chiave 11/14 | 1 gancio leva-lama |
| 1 chiave 17/22 | 1 dente (legato alla scarpa destra) |
| 1 chiave speciale SW 22 | 2 sezioni |
| 1 pompetta a pressione | 4 ribattini 5,3 x 13 |
| 1 oliatore | 2 ribattini 5,3 x 15 |
| 1 punzone | 2 ribattini 5,3 x 20 |
| 1 scalpello | 4 dadi esagonali M 10 |
| | 2 lame |

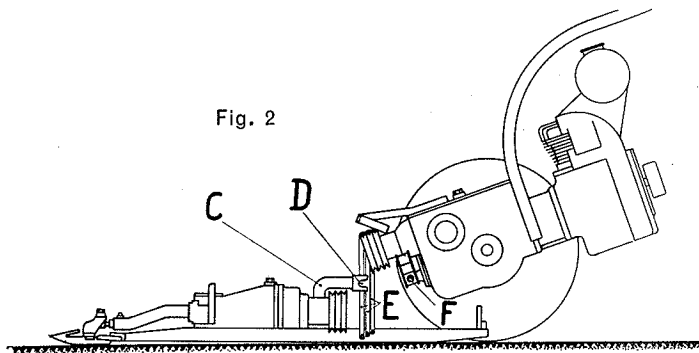


Fig. 2

2. Montage des Mähapparates am Fahrwerk (Fig. 2, 3)

- a) Die Montage des Mähapparates erfolgt möglichst auf ebenem Boden. Zunächst wird der Schwinger abmontiert (siehe Seite 8, Ziffer 4, Fig. 5), ebenfalls das grosse Verdeck (Ziffer 3, Fig. 4). Halter **C** mit der schnabelförmigen Oeffnung **D** auf Mitte stellen. Die Keilriemen **E** auf die Keilriemenscheibe des Fahrwerks auflegen. Mit dem Fahrwerk fährt man nun von hinten genau mitten über den Halter **C** (Lenker ziemlich hoch halten), bis die Aufhängetraverse **F** in die schnabelförmige Oeffnung **D** einfährt. Zum Einlegen der Keilriemen in die Rillen der unteren Scheibe hebt man mit der einen Hand die Sterzen etwas an. Der so aufgehängte Mähapparat muss nur noch gesichert werden (siehe Fig. 3). Riegel **G**₁ aufklappen, Stecknagel **G** mit dem Nocken **H** in die Nute **J** stossen und um 180° drehen, Riegel **G**₁ zurückklappen. Beim Einstossen des Stecknagels **G** muss man die Sterzen ein wenig seitlich hin und her bewegen.
- b) Die Demontage des Mähapparates geschieht sinngemäss folgendermassen:
Stecknagel **G** um 180° drehen und herausziehen; Verdeck abnehmen, Lenker hochhalten und mit Fahrwerk rückwärts ausfahren.

3. Montage des Verdeckes (Fig. 4)

Das Verdeck wird so aufgelegt, dass die Laschen **K** unter den Bügel **L** greifen. Dann Flügelmutter **M** fest anziehen. Das Spiel zwischen Fahrrad und Verdeck soll ca. 10 mm betragen; gegebenenfalls ist der Bügel **L** entsprechend nachzubiegen.

Druckfeder 27 x 20/2,3	AM 182/2
Unterlagscheibe 14,5/21 x 2,5	AM 182/3
Gaskabel komplett	AM 205/5
Vibrationsblock	AM 226/8
Durchschlag	245

Meissel	246
Messerkopf komplett	AM 250/1
Getriebekasten	AM 252/1
Sohle zum rechten Schuh	259
Mahdenbrettschraube M 12 x 72	AM 259/1

Kupplungsnahe zu Universal-Motor	AM 260/1
Abschlussdeckel	AM 261/1
Lagerdeckel	AM 262/1
Simmerring 30/40 x 7	AM 262/2
Support	AM 264/1

Fahrradnabe	AM 265/1
Trompete	AM 266/1
Simmerring 38/56 x 12	AM 266/2
Ausgleichscheibe \varnothing 52/62 x 0,2	AM 266/3
Ausgleichscheibe \varnothing 52/62 x 0,5	AM 266/4

Nasendeckel	AM 269/1
Stirnrad Z = 61	AM 270/1
Ritzel Z = 15	AM 272/1
Ritzelwelle	AM 273/1
Doppelrad Z = 65/55	AM 274/1

Kegelritzel	AM 275/1
Kegelrad	AM 275/2
Einlegfederkeil 8/7 x 50	AM 275/3
Kupplungswelle	AM 276/1
Ausgleichscheibe 40/50 x 0,2	AM 276/7

Ausgleichscheibe 40/50 x 0,5	AM 276/8
Kupplungsfeder 45 x 42/4,5	AM 278/1
Distanzring \varnothing 32/26 x 4	AM 279/1
Distanzbüchse \varnothing 38/30 x 24	AM 280/1
Distanzbüchse \varnothing 32/26 x 29	AM 281/1

Mutter \varnothing 30 x 11	AM 283/1
Zwischenring \varnothing 50 x 14	AM 284/1
Pneu 4,00 x 12	AM 285/3
Luftschlauch 4,00 x 12	AM 285/4
Radfelge	AM 285/5

Raddeckel	AM 288/1
Fahrachse \varnothing 35 x 460	AM 289/1
Einlegfederkeil 10/8 x 60	AM 289/2
Einlegfederkeil 8/7 x 60	AM 289/3
Sicherungsblech \varnothing 55 x 1	AM 290/1

Stange zur Ausrückung	AM 291/1
Gabelkopf	AM 291/5
Zapfen \varnothing 8 x 17	AM 291/6
Ausrücknocken	AM 292/1
Ausgleichscheibe 20,5/26 x 0,2	AM 292/4

molla 27 x 20/2,3
rondella 14,5/21 x 2,5
cavo del gas completo
blocco ammortizzatore
punzone

scalpello
testa di lama completa
scatola ingranaggi
suola per scarpa destra
bullone per asse andana M 12 x 72

mozzo frizione motore Universal
coperchio
coperchio
guarnizione 30/40 x 7
supporto

mozzo della ruota
bicchieri copri-polvere
guarnizione 38/56 x 12
rondella \varnothing 52/62 x 0,2
rondella \varnothing 52/62 x 0,5

coperchio
ingranaggio cilindrico 61 denti
pignone 15 denti
albero del pignone
ingranaggio doppio 65/55 denti

pignone conico
ingranaggio conico
chiavetta 8/7 x 50
albero d'accoppiamento
rondella 40/50 x 0,2

rondella 40/50 x 0,5
molla della frizione 45 x 42/4,5
anello \varnothing 32/26 x 4
bussola \varnothing 38/30 x 24
bussola \varnothing 32/26 x 29

dado \varnothing 30 x 11
anello \varnothing 50 x 14
pneumatico 4,00 x 12
camera d'aria 4,00 x 12
cerchione

coperchio della ruota
asse delle ruote \varnothing 35 x 460
chiavetta 10/8 x 60
chiavetta 8/7 x 60
rondella d'arresto \varnothing 55 x 1

perno
forcella del perno
perno \varnothing 8 x 17
eccentrico di frizione
rondella 20,5/26 x 0,2

Ausgleichscheibe 20,5/26 x 0,5	AM 292/5
Ausgleichscheibe 20,5/28 x 1	AM 292/6
Welle \varnothing 20 x 132	AM 293/1
Gabel links	AM 294/1
Gabel rechts	AM 294/2
Schmierrad	AM 295/1
Bolzen \varnothing 16 x 42	AM 295/4
Unterlagscheibe 13/24 x 1, abnormal	AM 295/5
Schwinger	AM 297/1
Schiebestange links	AM 298/1
Schiebestange rechts	AM 298/2
Verdeck	AM 299/1
Getriebekastendeckel	AM 301/1
Stütze	AM 301/4
Ausrückhebel	AM 303/1
Oelstandanzeiger	AM 304/1
Schaltstange rechts	AM 305/1
Schaltstange links	AM 305/2
Gelenkstück	AM 305/7
Schwinghebelgehäuse	AM 322/1
Kurbelgehäuse	AM 323/1
Kreuzkopf	AM 325/1
Kugellagerdeckel	AM 326/1
Schmiernippel Stahl M 10 x 1	AM 331/3
Schwinghebel	AM 331/4
Führungsplatte	AM 332/1
Schraube M 10 x 55 verbohrt, mit N15	AM 332/2
Klinge AEBI 76 x 81 mm	333
Klinge AEBI mit 3 ungleichen Löchern	333 a
Klinge AEBI mit 3 gleichen Löchern	333 b
Kurbelzapfen \varnothing 25,3 x 78,5	AM 333/1
Gleitstein	AM 333/2
Schwingerhalter	AM 334/1
Schraube M 12 x 85 mit N 15 u. Splint	AM 334/7
Ausleger	AM 335/1
6-kt. Stahlschraube M 14 x 25	AM 335/8
6-kt. Stahlschraube M 12 x 35	AM 335/10
Stecknagellager	AM 336/1
Stecknagel	AM 336/5
Riegel	AM 336/9
Stopfen $\frac{1}{2}$ " G x 24	AM 337/1
Lederpackung \varnothing 18/5 x 3	AM 337/2
Eisenrad komplett	AM 343/1
Halter	AM 346/1
Unterlagscheibe 10,5/15 x 2,5	AM 346/5
Elastische Aufhängung	AM 347/1
Brille unten	AM 347/2
Brille oben	AM 347/3
Gewindestift M 10 x 58	AM 347/12
Lasche	AM 347/7
Schaltblech mit Kasten u. Segmenten	AM 349/1

rondella 20,5/26 x 0,5	
rondella 20,5/28 x 1	
albero \varnothing 20 x 132	
forcella sinistra	
forcella destra	
rotella di lubrificazione	
perno \varnothing 16 x 42	
rondella speciale 13/24 x 1	
oscillatore	
asta d'innesto interna sinistra	
asta d'innesto interna destra	
lamiera di protezione	
coperchio carter	
supporto per lamiera	
leva di disinnesto	
indicatore olio con tappo	
stanga d'innesto esterna destra	
stanga d'innesto esterna sinistra	
giunto	
carter di biella	
carter di manovella	
testa a croce	
coperchio	
ingrassatore M 10 x 1	
biella	
piastra di guida	
bullone forato M10 x 55 con N15	
sezione AEBI 76 x 81 mm	
sezione AEBI con 3 fori diversi	
sezione AEBI con 3 fori uguali	
perno di manovella \varnothing 25,3 x 78,5	
blocchetto	
supporto per oscillatore	
bullone forato con dado e copiglia	
telaio porta-barra	
bullone d'acciaio M 14 x 25	
bullone d'acciaio M 12 x 35	
sede del perno	
perno di sicurezza	
chiavistello	
tappo $\frac{1}{2}$ " gas x 24	
guarnizione cuoio \varnothing 18/5 x 3	
ruota acciaio completa	
supporto	
rondella 10,5/15 x 3	
staffa di sospensione	
occhiale inferiore	
occhiale superiore	
vite prigioniera	
ferro piatto	
quadrante di comando completo	

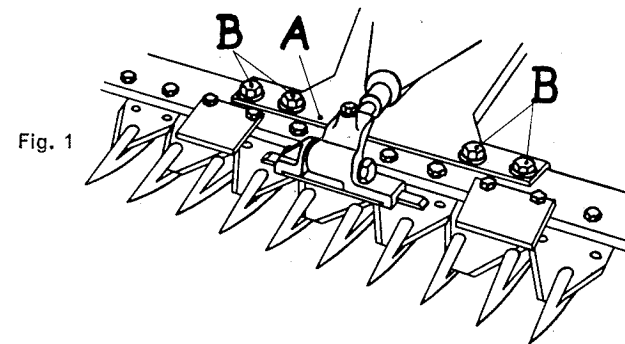


Fig. 1

B. Messa in moto ed arresto del motore

Vedi istruzioni per il motore

C. Manutenzione del motore

È importante seguire scrupolosamente le istruzioni sull'uso del motore contenute nell'apposito libretto che contiene pure tutte le indicazioni per l'olio, la benzina, la lubrificazione, la candela, il filtro d'aria, ecc.

Terminata la stagione di lavoro, bisogna pulire accuratamente il motore.

- Ripassare con uno straccio imbevuto d'olio tutte le parti non verniciate, per proteggerle dalla ruggine.
- Vuotare l'olio usato dal motore quando è ancora caldo, così colerà meglio. Prima di levare l'olio, far girare a regime normale il motore per 10 - 15 minuti. Dopo lo scarico riempire il carter con olio fresco della densità prescritta (vedi istruzioni d'uso del motore) e lasciar in moto il motore per qualche minuto.

D. Autofalciatrice AM 52

1. Montaggio della barra (fig. 1)

Infilare la barra sotto il ferro ad angolo A. Applicare le rondelle a molla sotto i bulloni B; avvitare a poco a poco ed a fondo i 4 bulloni B. Nei primi giorni di lavoro sarà bene controllare se questi bulloni si allentano. I 4 bulloni AM 335/8 sono d'acciaio.

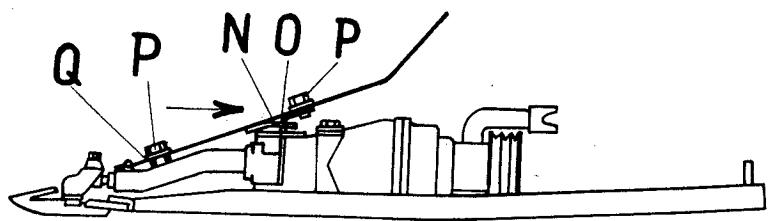


Fig. 5

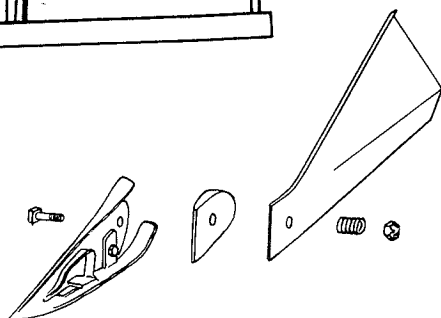


Fig. 6

4. Montage des Schwingers (Fig. 5)

Der Schwinger wird kräftig in Pfeilrichtung nach hinten gestossen, so dass die Lasche **N** in der Auflage **O** fest eingeklemmt ist. Schrauben **P** fest anziehen. Beim Demontieren Schrauben **P** herausschrauben und Schwinger nach vorne wegziehen.

5. Die verstellbaren Mahdenbleche

In dichtem Grasbestand erweist es sich manchmal als zweckmässig, den Durchgang zwischen Fahrrad und Mahdenblech zu erweitern, besonders beim Messerbalken von 1,60 m Breite. Zu diesem Zweck werden zwei Holzkeile mitgeliefert, die zwischen Schuh und Mahdenblech einzusetzen sind. (Siehe Fig. 6.)

6. Das Aufsetzen des Messerkopfes (Fig. 7)

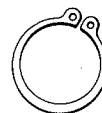
Schraube **T** so weit lösen, bis die beiden Klauen über die Mitnehmerplatte **R** gehen. Mitnehmerzapfen des Gehäuses **S** in Schwinghebelzapfen **U** einführen, Spannschraube **T** von Hand satt anziehen und darauf achten, dass die Klauen gut eingreifen. Schraube **T** mit Schlüssel fest anziehen.

Beim Auswechseln des Messers auf dem Feld werden vorerst die Klauen **R1** und **R2** gereinigt, sowohl am Messerkopf wie an der Mitnehmerplatte **R**. Konus im Messerkopfgewehäuse **S** und Konus der Schraube **T** reinigen; nicht schmieren!

Der Verteiler **S1** dient zum besseren Abschütteln des Grasses auf dem Schwinger. Er ist mit der Schraube **T1** am Messerkopf befestigt. (Siehe Ziff. 15, Seite 16.)

Seeger-Sicherungen (SS)

Anelli elastici (SS)



SS 1423



SS 1426

SS 1423 = Aussensicherung (Welle)

SS 1426 = Innensicherung (Bohrung)

SS 1423 = anello esterno

SS 1426 = anello interno

*	
1	A 12×1
1	A 20×1,2
2	A 28×1,5
1	A 35×1,5
2	J 47×1,75
1	J 52×2
1	J 70×2,5

* Anzahl pro Maschine

Schwerspannstifte (S)

Spine (S)



*	
1	S 3×16
7	S 4×14
1	S 4×18
6	S 4×22 Connex
2	S 5×24
3	S 6,5×14
6	S 6,5×14 Connex
6	S 6,5×22
2	S 6,5×30
1	S 7×90
1	S 12×90

* quantità per ogni macchina

Bedeutung der VSM-Bezeichnungen — Significato dei numeri VSM

Halbrundschraben	VSM 12133
Gewindestifte	VSM 12252
6-kt. Schrauben mit Mutter	VSM 12503
6-kt. Stellschraube	VSM 12506
6-kt. Muttern, blank	VSM 12699
6-kt. Muttern, engl. Gew.	VSM 12712
6-kt. Muttern, metr. Gew.	VSM 12713
Flügelmuttern	VSM 12718
Kronenmuttern	VSM 12721
Unterlagscheiben, grosse	VSM 12731
Unterlagscheiben, normale	VSM 12735
Federringe	VSM 12740
Splinten	VSM 12760
Flachrundnieten	VSM 13127
Schmiernippel	VSM 19336

bulloni a testa bombata
prigionieri
bulloni esagonali con dado
bulloni esagonali
dadi esagonali, trafilet i
dadi esagonali, filetto inglese
dadi esagonali, filetto metrico
dadi con alette
dadi a corona
rondella spessore, grandi
rondella spessore, normali
rondella spaccata
coppiglie
ribattini a testa bombata
ingrassatori

Ersatzteilverzeichnis

Mitnehmerplatte	AM	6/1
Keilriemen 13/8 x 710	AM	11/3
Kronenmutter M 12	N	15
Messerrücken 1,60 m	AM	18/1
Messer 1,60 m	AM	18/8
Balkenblatt A 35, 1,60 m	AM	19/1
Balkenblatt A 33, 1,60 m	AM	19/2
Verschlusszapfen 1/2" Gas	N	28
Einlegfederkeil 8/7 x 35	AM	32/2
Mittelschnittfinger		33
Fingerplatte zu Finger 33 und 35		34
Normalschnittfinger		35
Fingerplatte zu Finger 41		37
Tiefschnittfinger		41
Würfelschraube M 10 x 40 gebohrt	AM	42/7
Oelpintli normal		43
Kugelgriff	AM	44/9
Holmengriff (Preßstoff)	AM	50/11
Senkniete 5,3 x 25		60
Niete 5,3 x 20		62
Niete 5,3 x 13		63
Gabelschlüssel 17/22	N	103/7
Benzintrichter	N	103/17
Gabelschlüssel 11/14	N	103/31
Mahdenblech links	AM	107/1
Mahdenblech rechts	AM	107/4
Werkzeugkasten ohne Deckel	N	110/5
Werkzeugkastendeckel	N	110/10
Einlegfederkeil 8/7 x 27	AM	114/2
Messerhaken	AM	116/1
Niete 5,3 x 15		123
Balkenblatt A 35, 1,90 m	AM	125/1
Balkenblatt A 33, 1,90 m	AM	125/2
Messerrücken 1,90 m	AM	126/1
Messer 1,90 m	AM	126/8
Holzkeil	AM	127/1
Aussenlamelle	N	132/1
Innenlamelle	N	132/2
Kupplungskabel mit Hülle komplett	AM	147/16
Kabel \varnothing 2 x 1230	AM	147/17
Kabelhülle 1070 mm lang	AM	147/18
Messerkopfgehäuse	AM	167/1
Spannklaue	AM	167/2
Spannschraube	AM	167/3
Konuszapfen	AM	167/4
Messerkopf komplett	AM	250/1
Hülse	AM	181/1
Schwinghebelzapfen	AM	182/1

Nomenclatura

piastrina d'attacco
cinghia trapezoidale 13/8 x 710
dado a corona M 12
striscia di lama m 1.60
lama m 1.60

barra nuda A 35, m 1.60
barra nuda A 33, m 1.60
tappo del carter 1/2" gas
chiavetta 8/7 x 35
dente per barra semifitta

piastrina per dente 33 e 35
dente per barra normale
oliatore
piastrina per dente 41
dente per barra fitta

bullone forato a testa quadra
impugnatura sferica
manopola
ribattino 5,3 x 25
ribattino 5,3 x 20

ribattino 5,3 x 13
chiave 17/22
imbuto
chiave 11/14
asse andana sinistra

asse andana destra
cassetta utensili
coperchio
chiavetta 8/7 x 27
gancio leva-lama

ribattino 5,3 x 15
barra nuda A 35, m 1.90
barra nuda A 33, m 1.90
striscia di lama m 1.90
lama m 1.90

cuneo di legno
lamella esterna
lamella interna
cavo frizione completo
cavo \varnothing 2 x 1230

copertura del cavo 1070 mm
morsetto fisso
morsetto mobile
bullone a testa conica
perno conico

testa di lama completa
bussola
perno di biella

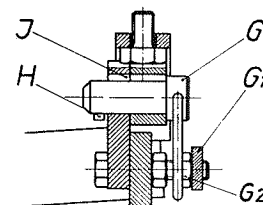


Fig. 3

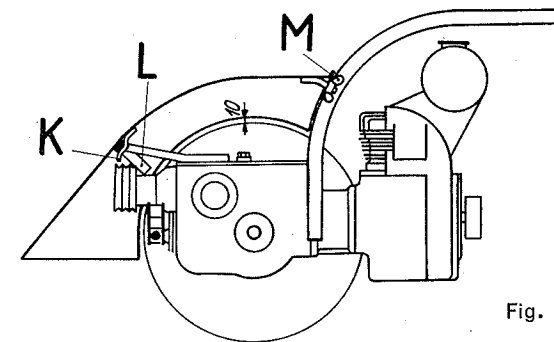


Fig. 4

2. Montaggio dell'aggregato falciante alla macchina (fig. 2 e 3)

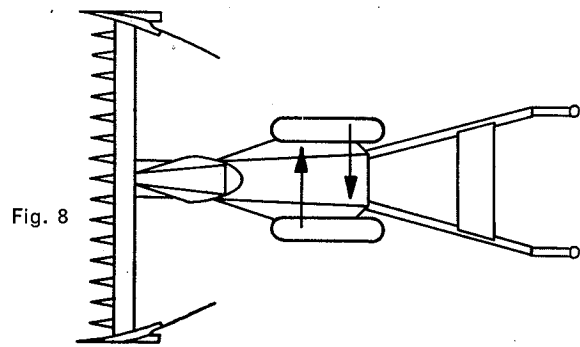
a) Smontare la lamiera oscillante (pag. 9, cifra 4, fig. 5) e la lamiera di protezione (cifra 3, fig. 4). Centrare il supporto **C** con le due forche **D**. Appoggiare le cinghie sulla puleggia della macchina, alzare tutta la macchina per mezzo delle stegole ed infilare la traversa di sospensione **F** nelle forche **D**. Per mettere le cinghie sulla puleggia inferiore, alzar un po' le stegole di guida. Così tutto l'aggregato falciante è sospeso alla macchina e deve essere ancora fissato col perno di sicurezza **G** (fig. 3). Aprire il chiavistello di sicurezza **G1**, introdurre il perno **G** col nasello **H** nell'incanalatura **J** e girarlo di 1/2 giro, chiudere il chiavistello **G1**. Per introdurre il perno di sicurezza **G**, muovere leggermente le stegole di guida.

b) L'aggregato falciante si smonta come segue:

Girare il perno di sicurezza **G** di 180° e levarlo. Togliere la lamiera di protezione, alzare le stegole e tirare indietro la macchina.

3. Montaggio della lamiera di protezione (fig. 4)

Montando la lamiera di protezione, si abbia cura di far passare le due linguette **K** sotto la traversa **L**. Si stringa poi forte il dado ad alette **M**. Lo spazio tra le ruote e la lamiera deve essere di 10 mm circa; se risultasse meno, si regoli piegando il supporto **L**.



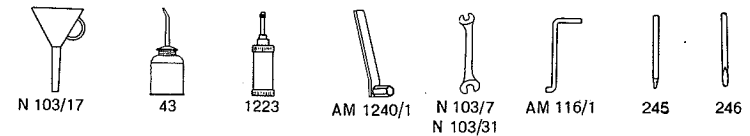
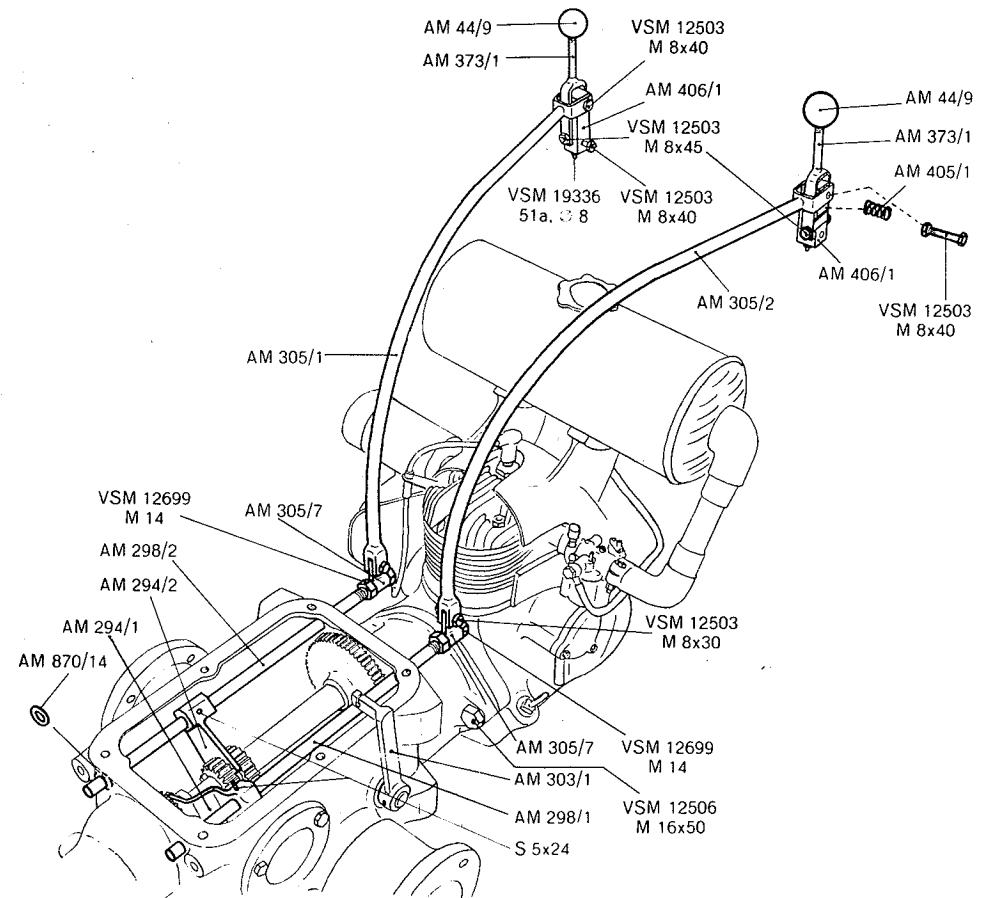
7. Veränderung der Radspur (Fig. 8)

Durch Auswechseln der Pneuräder lässt sich die Radspur von 415 mm auf 480 mm vergrössern. Dies ist bei Mäharbeit am steilen Hang zweckmässig. Die beiden Pneuräder werden in ihrer gleichen Lage nur auf die gegenüberliegende Nabe angeschraubt.

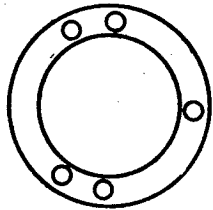
8. Schaltung (Fig. 9)

Arbeitsvorgang	Hebelstellung		Geschwindigkeit in km pro Stunde
	links	rechts	
Leerlauf :			
ohne Messerantrieb	0	0	—
mit Messerantrieb	M	0	—
Fahrt im Gelände:			
1. Gang	0	I	3,6
2. Gang	II	0	6,4
Rückwärtsgang	0	R	2,6
Mähen :			
Mähgang	M	I	3,6
Rückwärtsgang	M	R	2,6

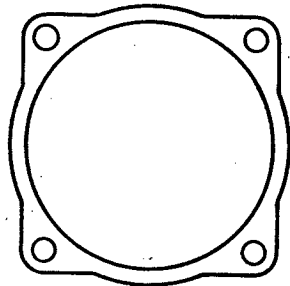
Wichtig beim Schalten: Immer ganz auskuppeln, indem der Kupplungshebel gut durchgezogen wird. Lässt sich der Schalthebel nicht ohne Widerstand in die gewünschte Rast bringen, so soll der Kupplungshebel leicht gelöst werden, damit sich die Zahnräder etwas drehen und den Eingriff finden. Auf keinen Fall Gewalt anwenden. Bei falscher Schaltung (z. B. links II - rechts I, oder links II - rechts R) ist das Getriebe gesperrt und der Motor wird abgebremst, oder die Kupplung schleift.



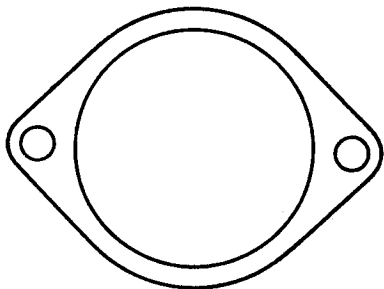
Dichtungen / Guarnizioni



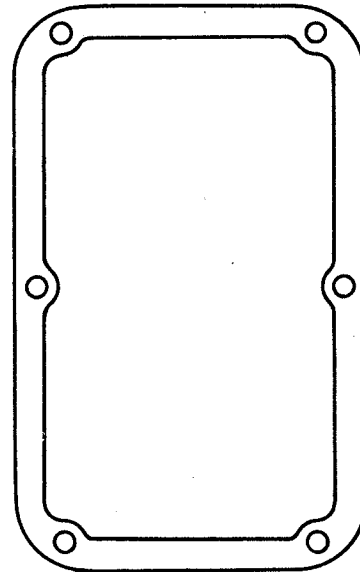
AM 697/1
Rückwärtsgang
retromarcia



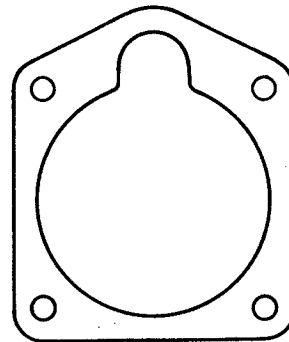
AM 351/1
Schwinghebelgehäuse
carter di biella



AM 366/1
Motor-Flansch
flangia del motore



AM 354/1
Getriebekasten
carter ingranaggi



AM 658/1
Kupplungsgehäuse/Getriebekasten
carter ingranaggi/frizione

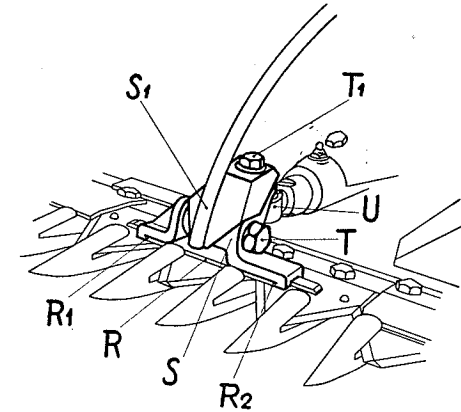


Fig. 7

4. Montaggio dell'oscillatore (fig. 5)

Spingere con forza all'indietro l'oscillatore in lamiera, in modo che la linguetta **N** si incastri nel supporto **O**. Stringere bene le viti **P**. Per smontare, si svita le viti **P** e si spinge in avanti la lamiera.

5. Le assi andana regolabili

Dove l'erba è folta sarà opportuno aumentare lo spazio fra la ruota e l'asse andana, specialmente con la barra da m 1.60. Per questo forniamo con ogni macchina 2 cunei in legno che si possono mettere tra la scarpa e l'asse andana (fig. 6).

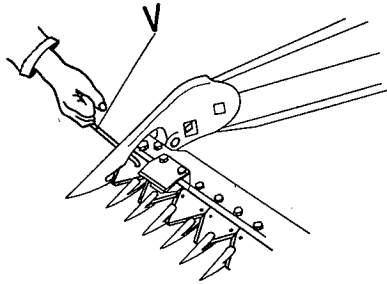
6. Montaggio della testa di lama (fig. 7)

Allentare la vite **T** fino a che i due morsetti passano sulla piastrina d'attacco **R**. Introdurre il perno conico della testa di lama nell'occhiello **U** della testa di biella. Stringere a mano la vite **T**, avendo cura che i morsetti serrino veramente la piastrina d'attacco. Indovitare la vite **T** con la chiave.

Cambiando la lama durante il lavoro, è necessario pulire subito i morsetti **R1** e **R2** della testa lama e gli spigoli corrispondenti sulla piastrina **R**. Pulire pure il foro conico della testa di lama e la testa conica della vite **T**; non lubrificare!

Il divisore **S1** serve a scuotere meglio l'erba dall'oscillatore e va fissato colla vite **T1** alla testa di lama. (Vedi pagina 17, cifra 15.)

Fig. 10



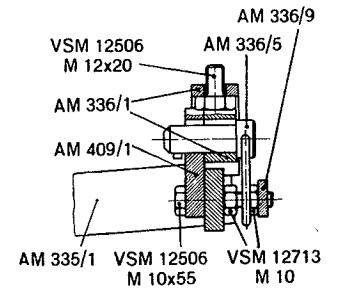
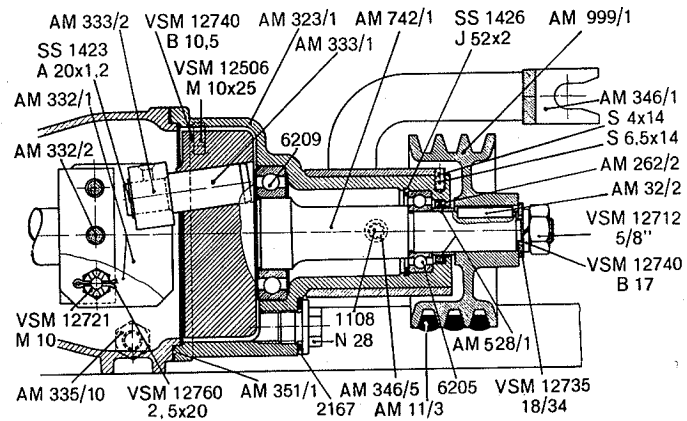
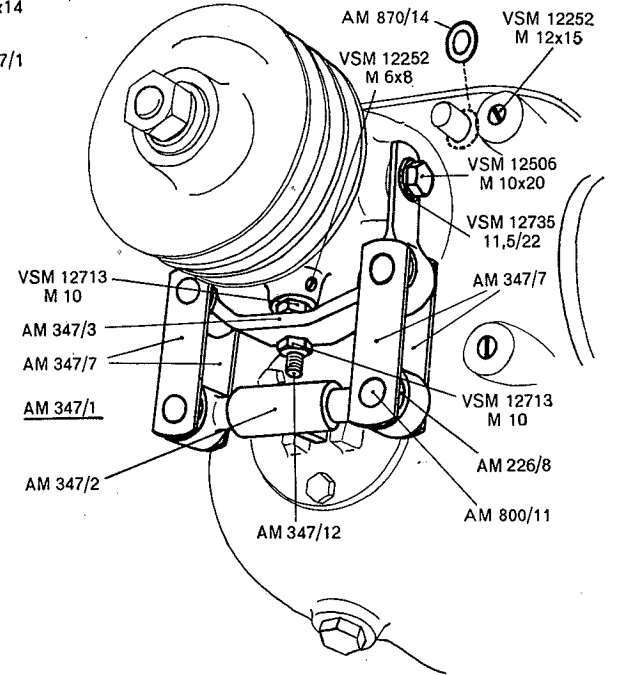
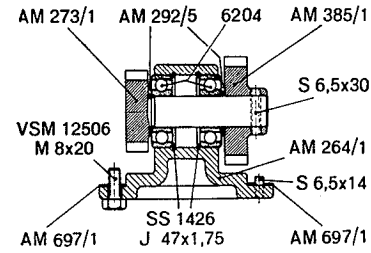
9. Messerwechsel (Fig. 10)

Die Spannschraube T (Fig. 7) wird so weit gelöst, bis sich der Messerkopf von der Mitnehmerplatte abheben lässt. Mit Hilfe des Messerhakens V wird das Messer seitlich aus dem Messerbalken gezogen. Man soll das Messer nicht an der Mitnehmerplatte hinausstoßen. Das neue Messer wird in den Balken eingeführt und der Messerkopf, wie unter Ziffer 6 beschrieben, gereinigt und aufgesetzt.

Zu Ziffer 11 (Seite 14) Ölwechsel

	<u>Getriebe</u>	<u>Schwinghebel</u>
Die Oelfüllung beträgt	2 Liter	3 Deziliter
Öl-Qualität (Sommer und Winter)	SAE 30	SAE 140

Getriebe- und Motorenöl in diesen Qualitäten ist bei uns in Kannen zu 2 Litern erhältlich



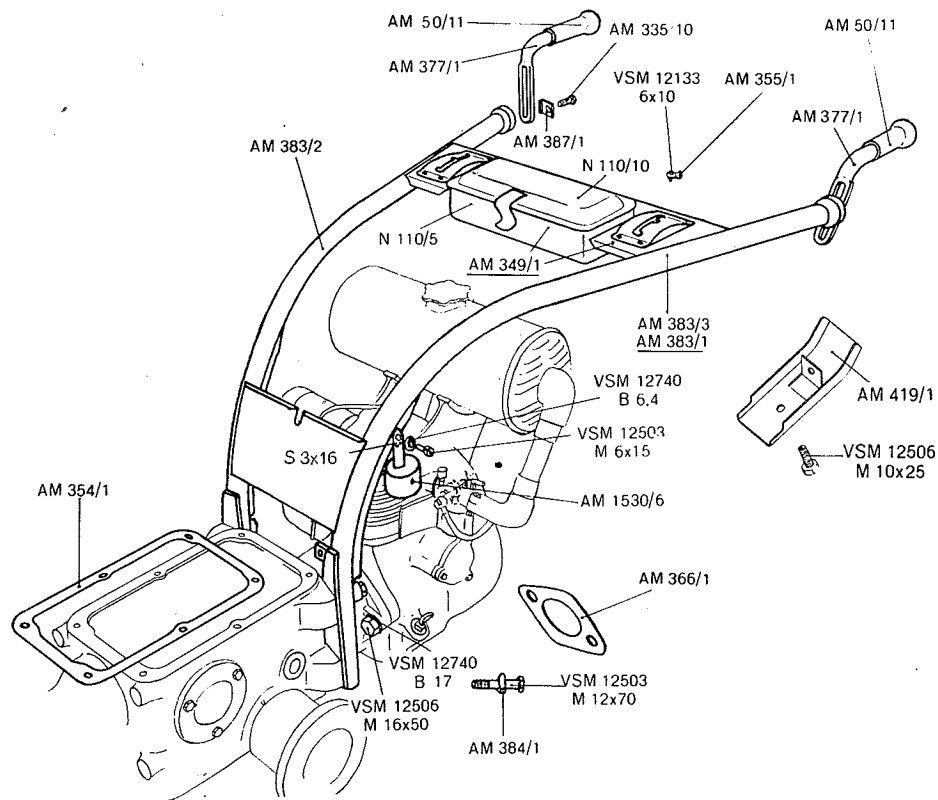
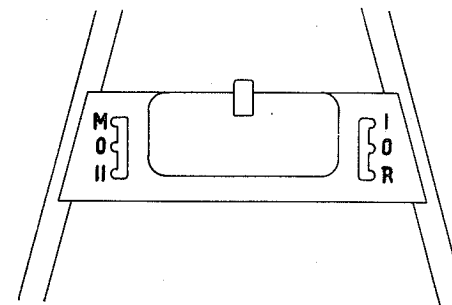


Fig. 9

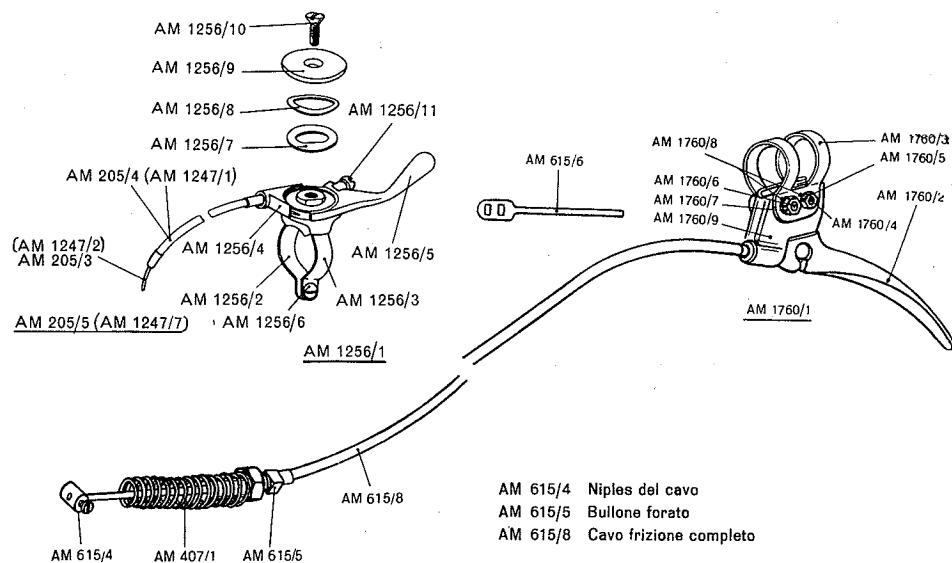


7. Variazione dello scartamento delle ruote (fig. 8)

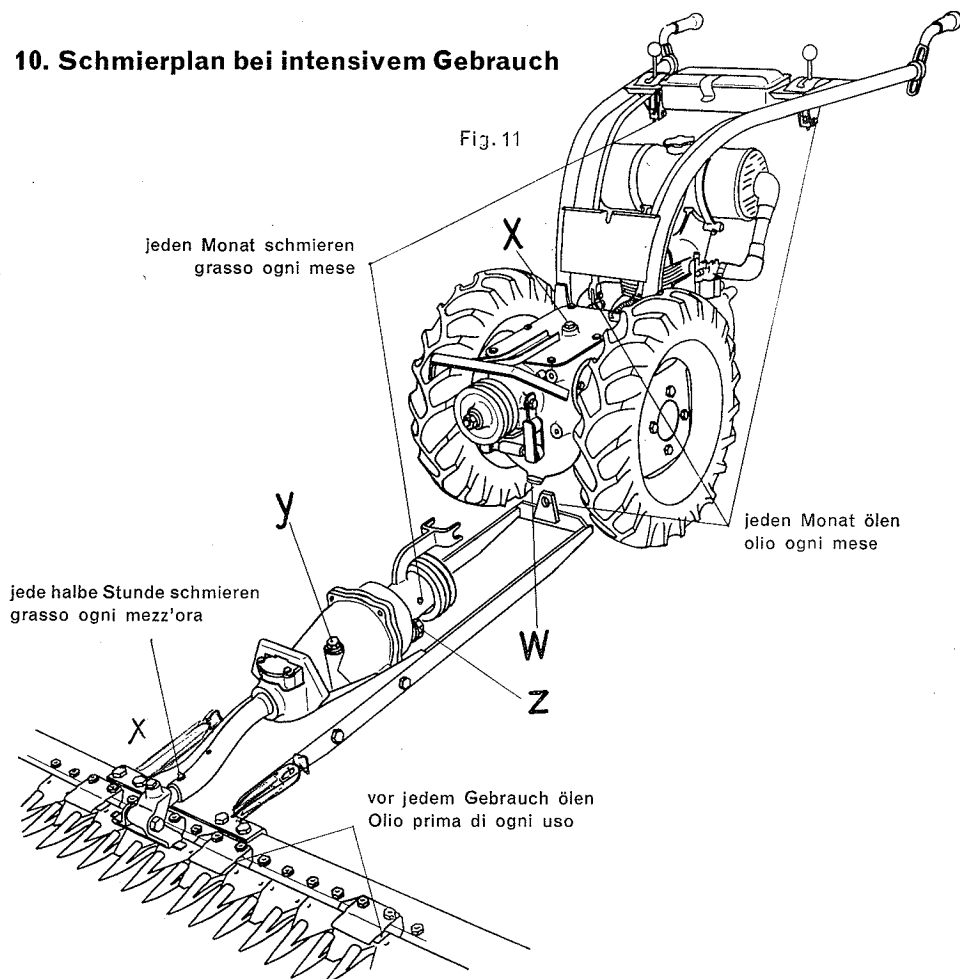
Invertendo le ruote gommate, si può aumentare lo scartamento da mm 415 a mm 480. Questa modifica è indicata per il lavoro in ripidi pendii. Le ruote gommate si avvitano ognuna a lato opposto senza però cambiare la direzione del battistrada.

8. Innesto delle velocità (fig. 9)

Manovra	Posizioni delle leve		Velocità in km orari (tipo esportazione)
	sinistra	destra	
Motore in folle:			
Lama disinnestata	0	0	—
Lama innestata	M	0	—
Marcia su strada:			
1a velocità	0	I	4,2
2a velocità	II	0	7,5
Retromarcia	0	R	3
Falciatura:			
Marcia di falciatura	M	I	4,2
Retromarcia	M	R	3



10. Schmierplan bei intensivem Gebrauch



E. Kontrollen

11. Oelkontrolle / Oelwechsel

Zur Oelkontrolle dienen die Schrauben X und Y. Sie sind mit einem Oelmeßstab verbunden, mit Einkerbungen für den minimalen und den maximalen Oelstand. Die Oelkontrolle, sowohl am Motor wie an der Maschine, darf nur bei **stillstehendem Motor** vorgenommen werden; Maschine in Arbeitsstellung, Ausleger montiert.

G. Dopo il lavoro

17. Breve interruzione di lavoro

Prima cura: pulire bene la barra e il porta-barra. Per accedere a tutte le parti, si smonta la lamiera oscillante (vedi cifra 4, fig. 5) e si toglie la lama dalla barra. Si controlla poi il livello dell'olio e si lubrifica come indicato in fig. 11. Controllare la pressione delle gomme che deve essere 1 - 1,2 at.

La barra tagliente

Mantenere la barra tagliente sempre in buone condizioni. Le sezioni devono appoggiare bene sulle piastrine, e fra la piastra di pulizia (sulla sezione) ed il premilama, si lasci soltanto un giuoco dello spessore di una cartolina.

Mantenimento delle lame

Raddrizzare le strisce che si sono piegate. Verificare se tutte le sezioni sono solidamente ribattute; sotto le strisce non devono sporgere le teste dei ribattini! Nell'affilare le sezioni, mantenere sempre la stessa larghezza del filo. Non è indispensabile far scomparire tutte le rotture osservate sul filo delle sezioni. Affilando con la mola a smeriglio, si rischia di togliere la tempera alle sezioni. Raccomandiamo perciò una buona pietra arenaria naturale e bagnata.

Mantenimento del motore (vedi sotto C)

18. Lunga interruzione di lavoro

Mantenimento e pulizia come a cifra 17. Tutto l'aggregato falciante va smontato (vedi sotto D, cifra 2 b). Tutte le parti non verniciate devono essere lubrificate con uno straccio unto, per ripararle dalla ruggine.

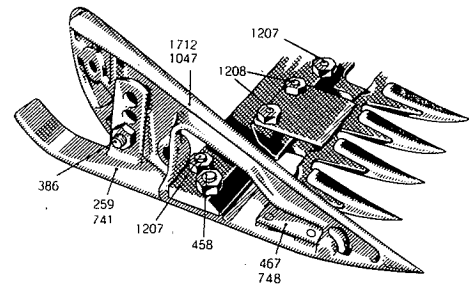
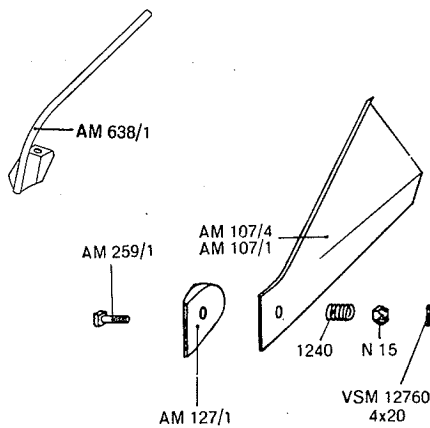
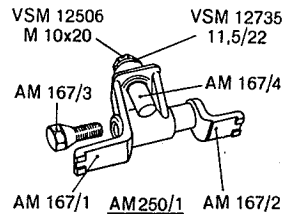
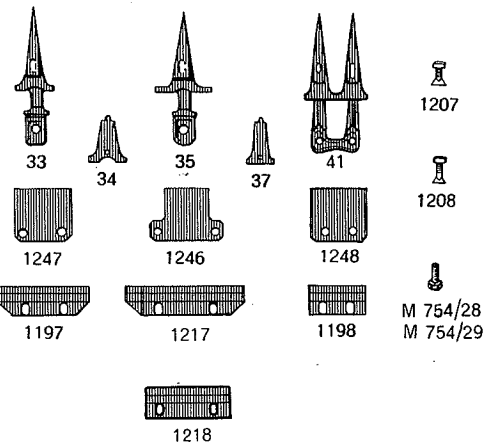
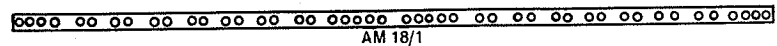
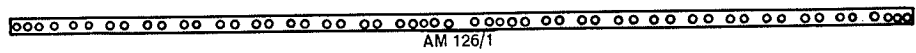
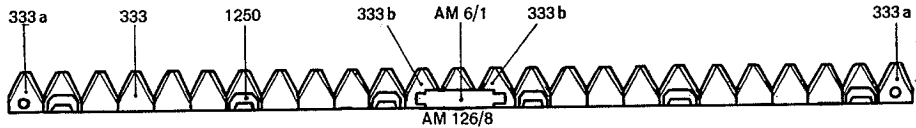
A seconda della disponibilità di spazio, si smonti la barra falciante dal porta-barra (vedi sotto D, cifra 1). Per proteggere i pneumatici è consigliabile alzare la macchina, poggiando i mozzetti delle ruote su cavalletti di legno.

19. Qualche indicazione utile

Rimontando la macchina dopo una riparazione bisogna spalmare le guarnizioni per coperchi, flange, ecc. con l'ermetico.

Il giuoco assiale della frizione può variare da mm 1 a mm 1,5. Col tempo il giuoco aumenta, perchè la piastra di frizione **AM 358/1** si consuma. Per rimediare bisogna introdurre delle rondelle di spessore di mm 0,5, mm 0,75 o mm 1 (**AM 386/3, AM 386/1, AM 386/2**). Vedi illustrazione a pagina 21.

Un buon consiglio: non riponete mai nella rimessa un'autofalciatrice in cattivo stato! Procedendo subito alle riparazioni, avrete il piacere di uscire in primavera con la macchina pronta per il lavoro!



9. Cambiare la lama (fig. 10)

La vite con testa conica **T** (fig. 7) va svitata fino a che la testa di lama si stacca dalla piastrina d'attacco. Con l'aiuto del gancio **V** si toglie la lama lateralmente dalla barra. Mai spingere la lama alla piastrina d'attacco. Infilata la nuova lama nella barra, si applica la testa di lama, pulita con cura in precedenza.

Tabella per cifra 11, pagina 15 (cambiamento olio)

	<u>carter ingranaggi</u>	<u>carter biella</u>
Quantità d'olio	2 litri	3 decilitri
Viscosità (estate e inverno)	SAE 30	SAE 140

Forniamo olio per motori e per ingranaggi di queste qualità in barattoli da 2 litri.

Der Ölwechsel erfolgt nach den ersten 50—60 Betriebsstunden und nach jeder Saison. Am Getriebekasten dient die Entleerungsschraube **W** zum Entleeren des alten Oeles, und die Schraube **X** zum Einfüllen des neuen. Eine Oelfüllung beträgt ca. 2 Liter. Am Schwinghebelgehäuse dient die Schraube **Y** zum Entleeren und zum Einfüllen. Die Oelfüllung beträgt ca. 3 dl. Damit es gut abfließt, wird das Öl am besten unmittelbar nach Gebrauch der Maschine entleert, besonders in der kühlen Jahreszeit. Es ist darauf zu achten, dass im Getriebe nur Öl mit Viskosität SAE 140 für die warme Jahreszeit, und SAE 30 für die kühlere Jahreszeit verwendet wird. Im Schwinghebelgehäuse soll immer dickflüssiges Öl mit Viskosität SAE 140 verwendet werden. Siehe Oeltabelle Seite 12.

12. Nachspannen der Keilriemen (Fig. 12 und 13, Seite 15)

Zu geringe und zu straffe Spannung verkürzt die Lebensdauer der Keilriemen.

Früher oder später müssen die Keilriemen nachgespannt werden, weil sie sonst anfangen, auf den Keilriemenscheiben zu rutschen. Ihre Spannung kontrolliert man mit der Hand, wie in Abb. 13 dargestellt. Die Riemen sollen sich beidseitig ca. 5 mm hineindrücken lassen.

Zum Nachspannen der Keilriemen geht man folgendermassen vor: Schrauben **a** lösen; Mutter **b1** einen halben bis einen ganzen Umgang lösen; Mutter **b2** nachstellen und Schrauben **a** wieder anziehen.

Wenn neue Keilriemen montiert werden, dann ist die Spannung zurückzustellen.

13. Einstellen der Kupplung (Fig. 14)

Ist die Kupplung falsch eingestellt, so macht sich das auf zwei Arten geltend:

- Beim Einschalten eines Ganges ist ein Kratzen der Zahnräder bemerkbar, d. h. man kann nicht genügend auskuppeln. In diesem Fall wird nach Lösen der Mutter **c** die Schraube **d** um 1-2 Umgänge zurückgeschraubt, d. h. nach hinten. Darauf wird die Mutter **c** wieder angezogen und die Funktion der Kupplung erneut geprüft.
- Trotzdem der Motor gleichmässig läuft, rutscht die Kupplung. In diesem Fall wird nach Lösen der Mutter **c** die Schraube **d** um 1-2 Umgänge hineingeschraubt, d. h. nach vorne, die Mutter **c** wieder angezogen und die Kupplung ausprobiert. Wenn die Zahnräder kratzen, muss man wieder etwas zurückkorrigieren.

F. Bei der Arbeit

14. Anmähen

Vorerst werden zu beiden Seiten des Feldes je zwei Mahden gemäht und weggeschafft, um Platz zu erhalten zum Ausfahren und Wenden der Maschine.

15. Mähvorgang

Kupplungshebel ziehen und Mähgang einschalten. Kupplungshebel langsam loslassen und gleichzeitig etwas Gas geben.

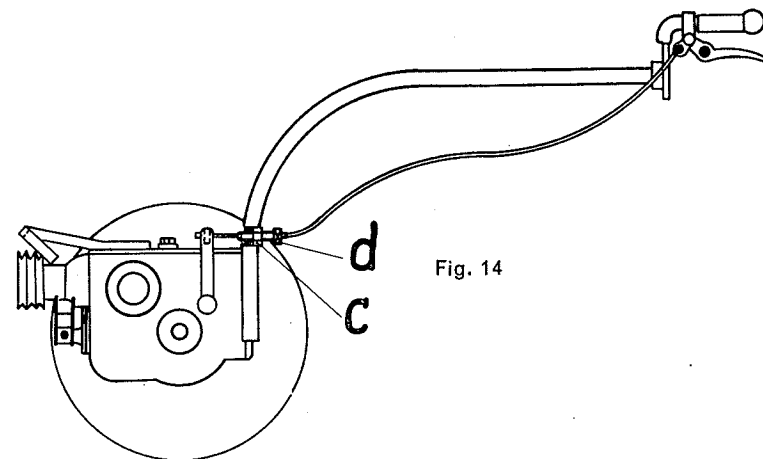


Fig. 14

13. Regolazione della frizione (fig. 14)

Quando una frizione è mal regolata, si riscontrano i seguenti inconvenienti:

- Innestando una marcia, si sentono grattare gli ingranaggi, e non si potrà disinnestare completamente la frizione. In questo caso allentare il dado **c**, svitare la vite **d** di un giro o due all'indietro, fissare il dado **c** e controllare il funzionamento della frizione.
- Il motore funziona regolarmente, ma la frizione slitta. In questo caso allentare il dado **c**, avvitare la vite **d** di un giro o due in avanti, fissare il dado **c** e controllare il funzionamento della frizione.

F. Durante il lavoro

14. Preparazione del taglio

Si consiglia di falciare ai due lati del campo un'andana e levarla subito. In tal modo si lascia il posto per uscire e per voltare l'autofalciatrice.

15. Falciatura

Tirare la frizione ed innestare la marcia, allentare lentamente la frizione e dare un po' di gas. In caso di inceppi alla barra, si faccia marcia indietro (Innestare la leva a destra su **R**). Prima di proseguire la falciatura, occorre levare l'erba già tagliata davanti alla barra. Per ripartire, si indietreggi di qualche passo, per avere sulla lama la velocità normale. Se l'erba si arresta sull'oscillatore, si raccomanda di mettere il divisore **S1** (vedi fig. 7, pag. 9)

16. In collina

In collina si inizia la falciatura dal basso, perchè è più facile voltare in salita. Se si interrompe il lavoro mettendo il motore in folle (cifra 8), si metta la macchina di traverso.

Bei Störungen am Messerbalken wird der Rückwärtsgang eingeschaltet (rechter Schalthebel auf **R**). Vor dem Balken liegendes, loses Gras ist wegzuschaffen, bevor weitergemäht wird. Man fährt zuerst etwas rückwärts, damit das Messer die nötige Geschwindigkeit hat, wenn es zum Mähen kommt.

Wenn sich das Gras auf dem Schwinger staut, ist es zweckmässig, den Verteiler **S1** (siehe Fig. 7, Seite 9) zu montieren.

16. Am Hang

Man beginnt unten zu mähen, damit die Maschine immer bergwärts wenden muss. Werden bei einem Arbeitsunterbruch die Schalthebel auf Leerlauf gestellt (siehe Ziffer 8), so muss man die Maschine quer zum Hang stellen.

G. Nach der Arbeit

17. Kurzer Betriebsunterbruch

Es ist vorab eine Reinigung des Messerbalkens und des Auslegers erforderlich. Damit alle Teile gut zugänglich sind, wird der Schwinger nach Ziffer 4 (Fig. 5) abgenommen. Ferner wird der Ölstand kontrolliert und eine allgemeine Schmierung gemacht. Eventuell sind die Pneus nachzupumpen. Der Pneudruck beträgt 1 - 1,2 at.

Behandlung des Motors nach Abschnitt C.

18. Längerer Betriebsunterbruch

Reinigung und Wartung wie Ziffer 17. Der Mähapparat wird abmontiert (siehe Abschnitt D, Ziffer 2b). Alle blanken Teile werden mit einem öligen Lappen abgerieben, damit sie vor Rost geschützt sind. Je nach dem verfügbaren Platz wird der Messerbalken vom Ausleger abgeschraubt (Abschnitt D, Ziffer 1), und zur Schonung der Pneus wird das Fahrwerk aufgebockt, indem man Holzklötze unter die Radnaben stellt.

Behandlung des Motors wie unter Abschnitt C beschrieben.

19. Verschiedene Hinweise

Nach einer Demontage müssen beim Zusammenbau die Dichtungen an Flanschen, Deckeln usw. mit einem zusätzlichen Dichtungsmaterial bestrichen werden (z. B. mit Hermetik).

Das achsiale Spiel der Kupplung soll 1 bis 1,5 mm betragen. Wenn die Kupplung im Verlaufe der Zeit zu viel achsiales Spiel erhält, so kommt das daher, dass die Reibscheibe **AM 358/1** abgenutzt ist. Dann sollen, um das vorgeschriebene Spiel wieder herzustellen, Ausgleichscheiben von 0,5, 0,75 oder 1 mm Dicke (**AM 386/3**, **AM 386/1**, **AM 386/2**) eingesetzt werden. Siehe Längsschnitt auf Seite 21.

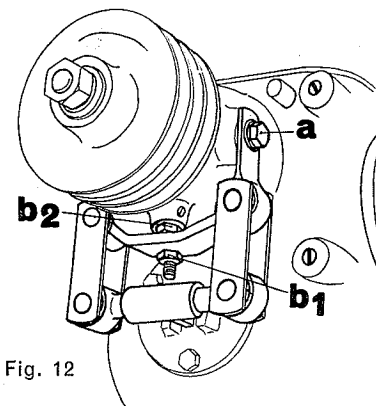


Fig. 12

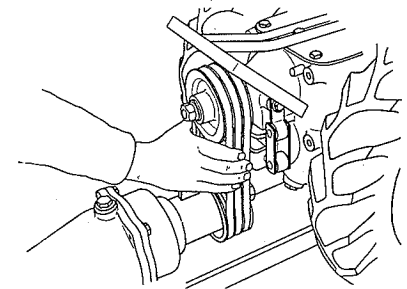


Fig. 13

10. Piano di lubrificazione vedi pagina 14

E. Controlli

11. Controllo e cambiamento dell'olio

I tappi a vite **X** ed **Y** servono per il controllo dell'olio. Essi hanno incorporata un'astina con incise due tacche che indicano il livello massimo e minimo. Il controllo d'olio si deve fare a motore spento, con la macchina in posizione di lavoro ed il porta-barra montato.

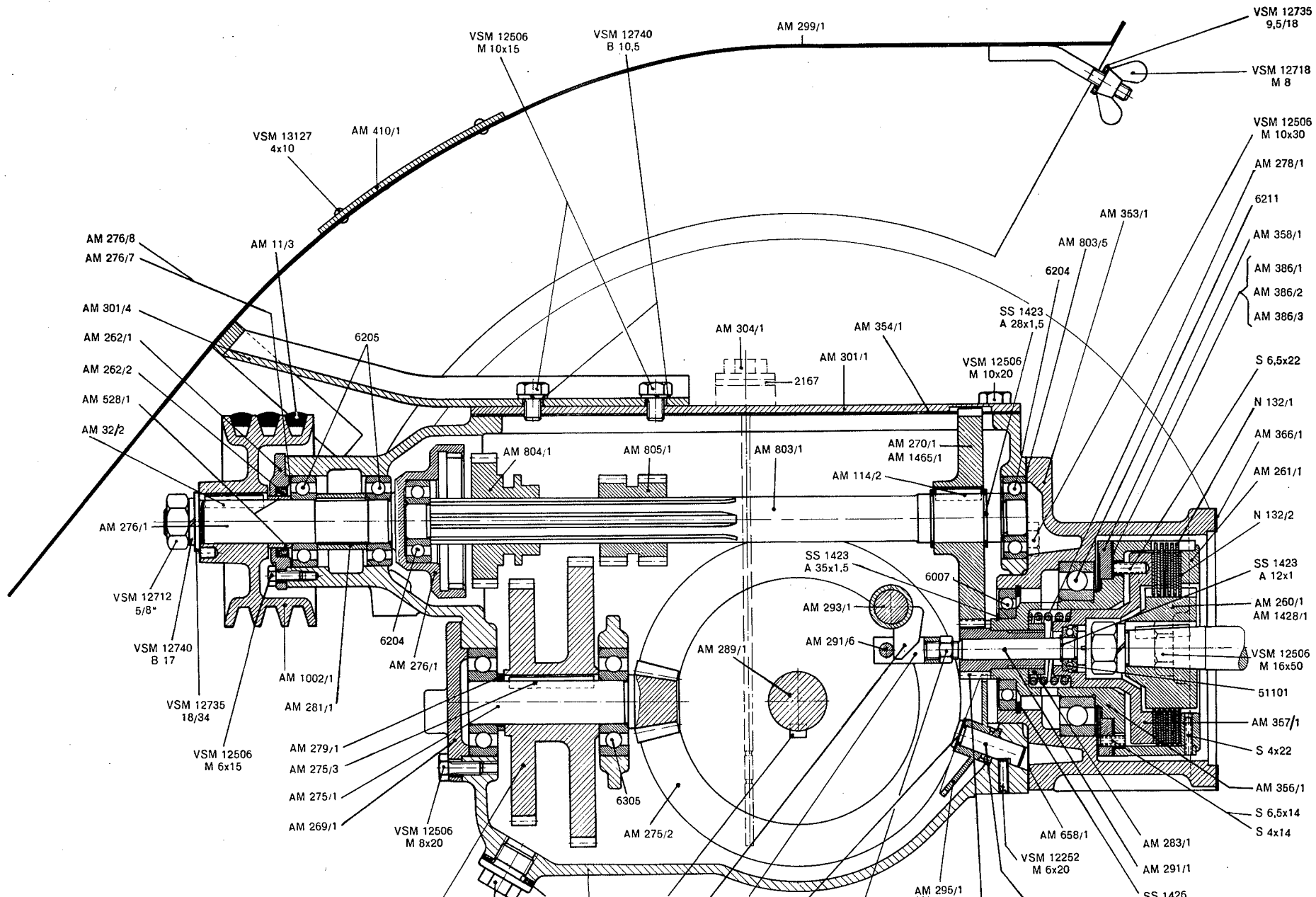
L'olio nel carter va cambiato dopo le prime 50 o 60 ore di lavoro e a fine di ogni stagione. L'olio da cambiare si scarica dal tappo del carter **W** ed il tappo **X** serve a riempire l'olio fresco. Per il pieno della scatola d'ingranaggi occorrono circa 2 litri d'olio, per il pieno del carter della biella circa 3 decilitri. Il tappo **Y** serve a riempire ed a scaricare l'olio. Si dovrà sempre vuotare l'olio solo dopo l'uso della macchina, ossia a motore caldo. Questo è importante specialmente nella stagione fredda, perchè così l'olio sarà più liquido e si vuoterà meglio. Nel carter degli ingranaggi va messo solo olio della viscosità SAE 140 in estate e della viscosità SAE 30 in inverno. Nel carter di biella invece ci vuole sempre olio denso della viscosità SAE 140. Vedi tabella pag. 13.

12. Ritendere le cinghie trapezoidali (Fig. 12 e 13, pagina 15)

Le cinghie tese troppo o troppo poco si consumano prima del tempo.

Prima o poi, bisognerà ritendere le cinghie perchè slittano sulle pulegge. La tensione si controlla con la mano, come indicato nella figura 13. Premendo sulle cinghie, bisogna poter avvicinarle di mm 5 per parte. Per ritendere le cinghie si procede come segue: allentare i bulloni **a**; svitare il dado **b1** da un mezzo giro ad un giro intero; ricongiungere il controdado **b2** e stringere i bulloni **a**.

Montando cinghie nuove, bisogna rimettere la tensione allo stato originario.



20

